



ORK/002/2024

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kühnhaide am 05.09.2024 -öffentlich-**

Ort der Sitzung: Gaststätte "Grüner Garten", OT Kühnhaide  
Leiter der Sitzung: Ralf Steudten  
Termin der Sitzung: Donnerstag, d. 05.09.2024 - 18:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

### **Anwesend sind:**

#### CDU-Fraktion

Borrmann, Manuela

stellvertretende  
Ortsvorsteherin

Franke, Jens

Ortschaftsrat

Rosezin, Peter

Ortschaftsrat

Steudten, Ralf

Ortsvorsteher

–  
Trieber, Wolfgang

Bürgermeister

anderweitiger Termin

### **Entschuldigt fehlen:**

#### FWG-Fraktion

Salzer, Frank

Ortschaftsrat

Urlaub

#### Verwaltung

Groh, Judith

entschuldigt

–  
Colditz, Gert

krank

### **Tagesordnung**

1. Formalien
2. Verpflichtung eines Ortschaftsrates durch den Ortsvorsteher
3. Informationen des Ortsvorstehers

4. Einwohneranfragen an den Ortschaftsrat
5. Protokollkontrolle und sonstiges

## **1      *Formalien***

### **Begrüßung**

Der Ortsvorsteher begrüßt die 2 interessierten Kühnhaidener Bürger

Der Ortsvorsteher begrüßt die alten/neuen Ortschaftsräte Manuela Borrmann und Jens Franke sowie und den erstmals gewählten Ortschaftsrat Peter Rosezin.

Der Ortsvorsteher bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass Gert Colditz erkrankt ist und sich damit entschuldigt hat. Er sollte in der heutigen Sitzung als nachrückender Ortschaftsrat verpflichtet werden. Weiterhin teilt er mit, dass sich Ortschaftsrat Frank Salzer im Urlaub befindet und entschuldigt hat. Am 03.09. stimmten sich Frank Salzer und Ralf Steudten zu formalen und aktuellen Themen für die heutige Sitzung telefonisch ab.

Der Ortsvorsteher bedankt sich im Ergebnis der Kommunalwahl vom 09. Juni für das in die Ortschaftsräte und auch seine Person gesetzte Vertrauen und hofft auf eine weiterhin gute Entwicklung des Ortsteils Kühnhaide und der Stadt Zwönitz.

Die Bekanntmachung der Sitzung und der Tagesordnung erfolgte fristgerecht auf dem Online-Portal der Stadt Zwönitz und im Zwönitzer Anzeiger.

Die Einladung der Ortschaftsräte mit Vorstellung der Tagesordnung erfolgte formlos am 21.08.2024 per Email durch den Ortsvorsteher. Die formelle Einladung konnte aufgrund plötzlicher Krankheit in der Verwaltung erst verspätet per Briefpost erfolgen. Der Ortsvorsteher erläuterte die Möglichkeit, eine mangelhafte Einladung der Ortschaftsräte zu rügen und die Sitzung somit zu beenden und auf einen anderen Termin zu vertagen. Auf Anfrage rügt kein Ortschaftsrat eine mangelhafte Einladung. Ortschaftsrat Frank Salzer hat telefonisch am 03.09.24 sein Einverständnis erklärt, zumal er sich zum Termin in Urlaub befindet. Alle Ortschaftsräte erklären sich somit für diesen Ausnahmefall mit der verkürzten Einladungsfrist einverstanden.

Von den 4 Ortschaftsräten sind 3 sowie der Ortsvorsteher zur Ortschaftsratssitzung anwesend Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 30.07.2024 ist im Gremienportal veröffentlicht bzw. den Ortschaftsräten zugegangen. Es gibt keine Einwände oder Änderungsanträge, die Niederschrift hat somit Bestand.

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher informiert, dass der TOP 2 abgesetzt werden muss. Wegen Krankheit kann der nachrückende Ortschaftsrat Gert Colditz nicht anwesend sein und somit nicht verpflichtet werden. Es gibt keine weiteren Änderungsanträge. Alle Ortschaftsräte stimmen der geänderten Tagesordnung zu.

## **2      *Verpflichtung eines Ortschaftsrates durch den Ortsvorsteher***

Der Tagesordnungspunkt ist abgesetzt.

### 3 *Informationen des Ortsvorstehers*

- kulturelle Aktivitäten:

> Rückblickend berichtet der Ortsvorsteher über das 1. Kiehaader Bambini-Turnier als erfolgreiche und schöne Veranstaltung und hofft auf eine Wiederholung 2025

> Die Kiehaader Frauen arbeiten intensiv an der Vorbereitung des Erntedankfestes, OR Manuela Borrmann ergänzt mit Informationen über die einzelnen Aktivitäten: Kirchenschmuck für die offene Kirche St. Trinitatis und Landkaffee mit selbstgebackenem Kuchen

> OR Peter Rosezin informiert, dass der Heimat- und Feuerwehrverein am 28.09.24 auf dem Reitplatz wieder das Drachenfest veranstaltet

> Im Plan ist traditionell das Glieweinkränzl am 2. Advent (08.12.2024).

Damit in Verbindung erfolgt die Information, dass der Schwibbogen durch den Bauhof repariert und einsatzbereit ist. Noch offen ist die Aufständigung auf einem Sockel und der zukünftige Standort im/am Garten Südseite ehem. Gemeindeamt. Hierzu ergeht die Bitte an OR Peter Rosezin, dass sich der Heimat- und Feuerwehrverein ein Konzept ausdenkt und ggf. mit Unterstützung des Bauhofs bis spätestens zum 1. Advent umsetzt.

- Informationen aus der Stadt und dem Stadtrat:

> Windkraft in Kühnhaide. Nach Rückfrage beim Bauamt vom 03.09. ist für Kühnhaide derzeit keine Antragseinreichung z.B. für eine immissionschutzrechtliches Genehmigungsverfahren etc. vorliegend oder bekannt. Das Verfahren des Planungsverbands im Auftrag der Landesregierung zur Aufstellung eines Raumordnungsplans Windkraft läuft jedoch weiter und die allseits bekannte kleine Fläche auf Kühnhaider Flur sowie größere Gebiete auf Bernsbacher, Elterleiner und z.T. auch Dittersdorfer Flur stehen dort nach wie vor auf dem Plan.

> Haushaltsplanung der Stadt Zwönitz. Der Ortsvorsteher erläutert die Schwierigkeiten bei der Aufstellung eines ausgeglichenen Doppelhaushalts für 2025/2026. Stagnation und sogar zu befürchtender Rückgang auf der Einnahmenseite auf Basis der Steuerschätzungen und der aktuell zu beobachtenden Entwicklungen in der Wirtschaft stehen den Kostenanstiegen aus Inflation, Tarifabschlüssen etc. gegenüber. Dadurch entsteht ein absehbares Defizit, welches zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts nur durch Einsparungen auf der Ausgabenseite kompensiert werden kann. Positives Signal: aus der Übertragung von Überschüssen aus dem Verwaltungshaushalt und deren sparsame Verwendung in den vergangenen Jahren sind noch einige Rücklagen im Vermögenshaushalt vorhanden. Damit können auch in den kommenden Jahren notwendige Eigenanteile für Investitionen z.B. in die Erhaltung der Infrastruktur aufgebracht werden. Hätte ein Großteil dieser Rücklagen anstatt der bei der Eröffnungsveranstaltung durch den Ministerpräsidenten überbrachten Fördermittelerhöhung über 4,5 M€ in die Baufinanzierung des Speichers eingebracht werden müssen, wären nahezu keine Ersatz- oder Neuinvestitionen mehr möglich

- Interessensgemeinschaft Bahn Zwönitz Scheibenberg:

> Zwischenzeitlich entsteht durch rein privaten Einsatz auf dem Bahnkörper hinter der Firma Inseki (Kisten-Walther) ein kleines Freiluftmuseum.

> Am 14.09. um 10:30 Uhr ist das Aufsetzen einer Radachse auf das verlegte Gleisstück und die Enthüllung einer Informationstafel geplant. Hierzu sind die Bürgermeister der anliegenden Gemeinden Zwönitz, Grünhain-Beierfeld, Lauter-Bernsbach und Löbnitz eingeladen. Der Heimat- und Feuerwehrverein bringt sich bei der Sicherstellung der Versorgung ein. Ziel des

Ortsvorstehers ist, dass bis zu diesem Zeitpunkt auch die durch ihn konzipierte und vorbereitete Sitzgelegenheit aufgebaut ist.

> Hauptziel der Interessensgemeinschaft bleibt weiterhin die Erhaltung, Sanierung und Nutzung der Fuchsbrunnbrücke. Der nicht erfolgreiche Anlauf sollte uns nicht entmutigen. Durch die Haushaltssperre auf Landes- und Kreisebene ist die Finanzierung einschließlich des bereits erteilten Fördermittelbescheids hinfällig. Der Ortsvorsteher informiert über die positiven Meinungen und Positionen aus einem Gespräch anlässlich der Eröffnungsfeier des Speichers mit dem MdL Tom Unger, Landrat Rico Anton und Bürgermeister Wolfgang Triebert. Voraussetzung für eine Wiederaufnahme des Projekts ist die Regierungsbildung in Dresden, der Beschluss eines Landeshaushalts und dann „gute Drähte“ zu den Ministerien und Entscheidungsträgern. Eventuell gelingt es auch, über die AfD-Fraktion im Stadtrat das MdL Thomas Thumm mit „auf die Schiene“ aufzugleisen. Der Ortsvorsteher erinnert aber auch an Ausführungen zur angespannten Haushaltssituation. Letztlich hilft nur eine Wiederbelebung der Konjunktur, wofür es in erster Linie eine Korrektur der Bundespolitik braucht.

#### **4      *Einwohneranfragen an den Ortschaftsrat***

- OR Frank Salzer berichtete am 03.09.24 telefonisch über eine versuchte Kindesentführung auf der Brückenstraße durch Insassen eines Kleintransporters, glücklicherweise konnte das Kind fliehen, der Vorfall wurde bei der Polizei angezeigt; Der Bürger Emil Salzer bestätigte den Vorfall, war selbst Zeuge des fliehenden Kindes, welches sich kurzzeitig in die Obhut bei Wolfgang Salzer auf dem Brunnenweg begab

- OR Frank Salzer berichtet weiterhin am 03.09.24 telefonisch über hausierende Bettler, die durch Kühnhaide ziehen; Diese trugen weiße Kleidung wie Johanniter Unfallhilfe oder Rotes Kreuz. Über die Echtheit oder eine mögliche Täuschung konnte keiner der Anwesenden tragfähige Aussagen machen. Eine Information vom Ordnungsamt über angemeldete Straßensammlungen liegt nicht vor, dies wurde aber auch nicht angefragt. Der Ortsvorsteher mahnt einen sachlichen Umgang, aber auch erhöhte Wachsamkeit an.

- OR Jens Franke ist durch die Eigentümerin HG Brückenstraße 19 beauftragt, die Reparatur des Bitumenbelags an einer Fehlstelle am Straßenrand an ihrem Hausgrundstück zu bewirken. Weiterhin wurde durch diese Anliegerin die Straßenkehrung bemängelt. Das Kehrfahrzeug würde diesen Straßenteil mit angehobenem Besen befahren. Es erfolgen Meldungen an den SB Tiefbau und den Bauhof mit der Bitte um Prüfung und Klärung.

#### **5      *Protokollkontrolle und sonstiges***

- Die zwei Schachtdeckel am Ortseingang Kühnhaide, Löbnitzer Straße zwischen den Einmündungen Teichstraße und Kühnhaider Straße haben sich gesenkt. Zur Vermeidung von Lärm für die Anwohner ist eine Instandsetzung nötig.
- Die Instandsetzung ist weiterhin ausstehend.
  - **Info an SB Tiefbau**
- Sichtbehinderung durch Böschungsbewuchs Thomas-Müntzer-Str. zwischen HG 5 und HG 7, Rückschnitt und Wiederherstellung des Lichtraumprofils Bord + 50 cm erforderlich

- Info an FB Bau, Bauhof
  - 05.09.24: wird jährlich zurückgeschnitten und wächst wieder nach, hier ist der Handlungsspielraum eingeschränkt, aktuell Zustand i.O. → **erledigt**
- Verfüllung der Probeentnahmebohrungen Thomas-Müntzer-Str. zwischen HG 5 und HG 9 ist ausgefahren, Erneuerung notwendig; Evtl. betrifft das auch noch andere Abschnitte
- Info an SB Tiefbau
  - 05.09.24: Fehlstellenbeseitigung und Risseverguss wurde kürzlich durch den Bauhof flächendeckend vorgenommen → **erledigt**

Zwönitz, den 16.09.2024

F. d. R. d. A.

J u d i t h G r o h  
Schriftführer/in

bestätigt:

---

---